



AUTOMODELLE 1:87

HERBSTNEUHEITEN 2007



HERBSTNEUHEITEN 2007

BUSCH AUTOMODELLE 1:87



45015 Chevrolet Bel Air
»Metropolitan Toronto Police«



47628 Chevrolet Caprice
»Waterloo Police«



46416 Chevrolet Blazer
»New York State Trooper«



49167 Mercedes-Benz C-Klasse T-Modell
»Biekra Rettungsdienst«



41953 Citroën H
»Cadum«



46850 Mercedes-Benz W 123
Limousine



42207 Multicar
»Städtische Straßenreinigung«



48706 Fiat 500
»Crazy Cars«



49306 Smart Roadster
»Tiger«



48994 Smart Fortwo
»Feuerwehr Augsburg«



48995 Smart Fortwo
»Hessischer Rundfunk XXL«



48707 Fiat 500
»Reptilia« mit Dinosaurier



43909 Volvo 544
zweifarbig



42101 Opel Kadett C
»Crazy Cars«



40050 Traktor Kramer KL 11
FORMNEUHEIT



8702 Traktor »Fortschritt ZT 300«
FORMNEUHEIT



9838863 Lincoln Model K, Cabrio offen
Neue Farben Grün und Elfenbein/Weinrot



9838881 Lincoln Model K
Cabrio geschlossen



9838890 MG TF, Cabrio offen
FORMNEUHEIT



9838891 MG 7
FORMNEUHEIT



9838468 Dodge Charger 5.7
»Sheriff«



Aus dem Fuhrpark des
österreichischen Kaisers



9987120 Chrysler Airflow Stromlinienfahrzeug
Baujahr 1936 FORMNEUHEIT Bereits angekündigt!



9987080 Wrangler-Jeep
Baujahr 2007 FORMNEUHEIT Bereits angekündigt!



9987050 Austro-Daimler 8/16,
Baujahr 1911 FORMNEUHEIT Bereits angekündigt!



9987045 Austro-Daimler 6/17 Cabrio geschlossen,
Baujahr 1923 FORMNEUHEIT Bereits angekündigt!

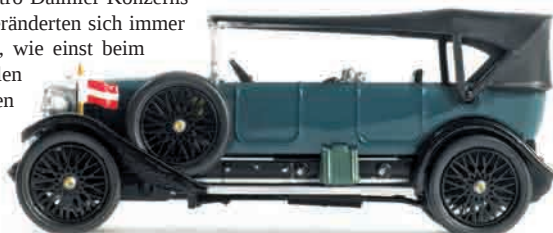


9987035 Austro-Daimler ADR 22/70
Cabrio offen, Baujahr 1929 FORMNEUHEIT



Austro-Daimler

Der ab 1927 in Produktion gegangene Austro-Daimler Typ ADR zählte zu den luxuriös ausgestatteten Reisewagen seiner Zeit. Mit einem 6-Zylinder Reihemotor erreichte er mit 70 PS Leistung eine Geschwindigkeit von 105 km/h. Schon mit dem Vorgänger des 1923 ins Programm aufgenommenen edlen Cabrios 6/17 gelang der Aufstieg des Austro-Daimler-Konzerns zur guten Adresse von Nobelkarossen. Die Formen veränderten sich immer schneller und ließen ihr kutschenähnliches Aussehen, wie einst beim Typ 8/16, schnell hinter sich. Wie bei den Originalen zeigen sich auch die Modelle in einer hoch detaillierten Ausführung. So sind beispielsweise die feinen Lämpchen, Kühlergrills und Speichenfelgen äußerst präzise nachempfunden und die unzähligen feinen Drucke unterstreichen das edle Erscheinungsbild dieser sammelnswerten Oldtimer-Linie.



Chrysler Airflow

Die Grundlage für die Form dieses Fahrzeugs wurde von dem Techniker Karl Breers in der Natur gesucht. Er wählte die »leistungsfähigsten« Formen aus und versuchte, sie auf ein Automobil zu übertragen. Im Windkanal erforschte er schlussendlich, welche Formen sich am aerodynamischsten verhielten. Das formschöne Modell in 1:87 lässt noch einmal die (r)evolutionäre Zeit Revue passieren.



Wrangler Jeep

Er kommt da durch, wo andere erst gar nicht hinkommen! Mit der erstaunlichen Gesamtlänge von 4,40 Metern feierte der geländegängige Amerikaner am 14. April 2006 auf der Internationalen Auto Show in New York seine Weltpremiere. Aus 3,8 Litern Hubraum schöpft der V6-Zwölfventiler 205 PS und ist auch »en miniature« ein echtes Kraftpaket.



MG TF / MG 7

Englische Eleganz unter chinesischer Regie. Nach der Insolvenz von MG Rover wurde die Produktion 2005 zunächst eingestellt. Während die Produktionslinien diverser Rover demontiert und nach China verschifft wurden, blieb die Montage des Roadsters MG TF in Longbridge. Seit dem Mai 2007 wird der neue MG TF in England produziert, während der MG 7 komplett in China gebaut wird. Die feine Eleganz beider Modelle ist auch im Maßstab 1:87 zu erkennen - »a class of its own«.

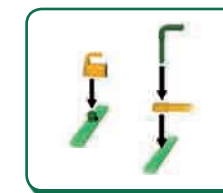


Traktor Kramer KL11

Kramer – Der Allesmacher! 1925 begann die Karriere der drei Kramer-Brüder in Gutmadingen mit der Vorstellung des ersten Motormähers. Damit wurde der Grundstein für die Entwicklung und Produktion der Kramer-Traktoren gelegt. Da alle Brüder in der Landwirtschaft groß geworden sind, lag es auf der Hand, die mühevolle Arbeit der Bauern durch Maschinen zu erleichtern. Dem Grasmäher (Bamlett) folgte schon 1926 der »kleine Kramer«, der erstmals auf der DLG-Ausstellung in Dortmund mit großem Geknatter vorfuhr. Ab März 1953 wurde das Modell KL11 ins Programm aufgenommen. Mit einem luftgekühlten Deutz-Motor mit 11 PS bei 2000 U/min, erreichte der Traktor eine Höchstgeschwindigkeit von 19,8 km/h. In der Bauzeit von 1953 bis 1956 wurden insgesamt 6.312 Traktoren verkauft.



Busch macht den »Kleinen« noch kleiner. Kaum zu glauben, aber das Modell besteht aus 36 Einzelteilen, wobei einige freistehende Teile eine Stärke von weniger als 0,5 mm aufweisen. Mit einer pendelnden Achse, freistehenden Pedalen und separat eingestecktem filigranem Lenkgestänge sind die Grenzen des Machbaren erreicht. Um das Modell noch realistischer erscheinen zu lassen, sind sogar feinste Kupplungen und Bolzen zum Anbringen der Verpackung beigelegt - ein Sammlerstück der Extraklasse.



Traktor Fortschritt in TT

Große Neuigkeiten für den kleinen Maßstab 1:120! Endlich ist der beliebte Traktor auch für die TT-Spur erhältlich. Obwohl er um einiges »geschrumpft« ist, sind alle Details seines größeren Bruders vorhanden und sehr gut erkennbar.



Fon: 06204-6007-10 Busch GmbH & Co. KG
Fax: 06204-6007-19 Postfach 1260
www.busch-model.com D-68502 Viernheim